Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 260. Montag, den 6. November 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. November 1848.

Herr Marine-Capitain Breyton aus London, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Schiffmann aus Schlawe, Herr Gutsbesitzer Baron von Bulwer aus Berlin, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachung.

1. Der hiesige Tischlermeister Herr Robert Alexander Knauff, und dessen Braut, die hinterbliebene Wittwe des in Pietzkendorf verstorbenen Schiffszimmer-Meisters Johann Strey, Frau Caroline Wilhelmine verw. Strey geb. Voß in Pietzkendorf, haben durch einen am 28. d. M. vor uns errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter sowohl in Betreff der Substanz des von ihnen in die Ehe zu bringenden, und ihnen während der Ehe anheimfallenden Vermögens, als auch in Hinsicht des Erwerbes während der Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 30. Oktober 1848.

Das Gericht der Hospitäler zum heiligen Geist und St. Elisabeth.

2. Der Stellmacher Friedrich Korth und die Jungfrau Helene Rumpc, eheliche Tochter des Ziegelbrenners Mathias Rumpc aus Kl. Starzin, haben für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlichen Vertrages vom 10. Oktober 1848 ausgeschlossen.

Putzig, den 10. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht-Commission.

3. Es wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß die verehelichte Mühlenbesitzer Johanna Barbara Bischoff geb. Raths zu Legstrieß ihr in die Ehe gebrachtes Vermögen sowohl als auch den Erwerb während der Ehe für die Zukunft gemäß gerichtlicher Verhandlung vom 21. Oktober 1848 abgesondert hat.

Danzig, den 24. Oktober 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Bis zum 3. November c. waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 509 Personen, Zugang von gestern Mittag bis heute Mittag 41, einschließlich 9 vom Militair, zusammen 550. Davon sind gestorben 257, einschließlich 74 vom Militair, genesen 58, einschließlich 13 vom Militair, in ärztlich. Behandlung 235, Summa 550.

Danzig, den 4. November 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

5. 20 Säcke mit havarirtem Pfeffer sollen durch die Herrn Mäkler Grundtmann und Richter in dem in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert

am 8. (achten) November 1848, Nachmittags 4 Uhr,

anstehenden Termine durch Auktion verkauft werden.

Danzig, den 1. November 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Verlobung.

6. Die Verlobung unserer einzigen Tochter Ferdinande Amalie Leopoldine mit dem Gutsbesitzer Herrn Willmann hieselbst beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. Der Haupt-Steuer-Amts-Assistent Haberkant nebst Frau.

Pr. Stargardt, den 29. Oktober 1848.

Als Verlobte empfehlen sich: Fr. Haberkant.
M. Willmann.

Todesfälle.

7. Heute früh $3\frac{1}{2}$ Uhr starb unser einziges Kind Gustav, 2 Jahr 4 Monat alt, an der Halsbräune. Tief betrübt melden wir dieses allen Freunden und Bekannten. C. A. Braunsdorf jun.

Danzig, den 4 November 1848.

8. Heute Abends, bald nach dem Begräbnisse unseres lieben Bruno, starb unsere sanfte gute Hedwig, 9. Jahre alt, auch an der Cholera. Tief betrübt zeigen dieses an. Danzig, den 3 November 1848. Lehrer Bonk und Frau.

Litterarische Anzeige.

9. In **L. G. Homanns** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598 ist vorräthig:

Leblanc, Der Maschinenbauer, oder Atlas und Beschreibung der Maschinen-Elemente. Zum Gebrauch für Maschinenbauer, Architecten, Zeichner, Künstler und Handwerker, sowie auch für polytechnische, Gewerbs-, Bau-, Bergschulen 2c. Dritte Lieferung, mit 18 lith. Foliot. 8. 1 rtl. 10 sgr. Preis aller 3 Lieferungen 4 rtl.

Mit dieser 3. Lieferung ist dies eben so wichtige, interessante und so gut aufgenommene Werk geschlossen. Es umfaßt diese Lieferung die Schwungräder,

die Regulatoren und Moderatoren, die Hemmungen, Ein- und Ausrückungen, Umkuppelungen, Daumen und Scheiben, Krummzapfen, Zahnbogen und Balanciers nebst Lenkstangen und die Maschinengerüste.

A n z e i g e n.

10. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr in der Stadt wie auf dem Lande — auf Gebäude, Mobilien, Getreide, und Waaren aller Art zu den billigsten, eine jede Nachschuss-Verbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Policen werden sogleich vollzogen durch den Haupt-Agenten A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978, gegenüber der Kuhgasse.

11. **Christ-Katholische Gemeinde-Versammlung. Montag, den 6. November c., Abends 6 Uhr, im Gewerbehause.** — Belehrende und zeitgemäße Vorträge von Herrn Prediger von Balitzki. Die Mitglieder werden gebeten ihre **Einlaßkarten** zu einer nothwendigen Revision mitzubringen. Auch Nichtmitgliedern der Gemeinde steht es frei, der Versammlung beizuwohnen.

Der Vorstand.

12. Ich wohne jetzt Jopengasse No. 725., an der Ecke des Pfarrhofes.

M. W. Friedländer, Lehrer der englischen Sprache.

13. Zur Vermeidung von Mißverständnissen benachrichtigen wir unsre geehrten Geschäftsfreunde, daß die Preise unsrer Zuckern nicht erhöht worden, obgleich dieses in einigen andern Siedereien der Fall ist, und sind wir im Stande, Aufträge aller Art prompt auszuführen.

Königsberg, den 31. Oktober 1848. H. Pollack's Erben.

Vorstehende Anzeige mache ich hiemit im Auftrage der Herren H. Pollack's Erben mit dem Bemerken bekannt, daß ich bereit bin, etwanige Aufträge zur sofortigen Effectuirung in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 2. November 1848. S. J. Semon.

14. Die von meinem Bruder Hamann in Heubude verfertigten Cholera-Tropfen s. stets b. m. zu haben Johannisg. u. Scheibenritterg.-Ecke 1261. Wwe. Stäck.

15. **Der constitutionelle Verein**

kommt Dienstag, den 7. November, 7 Uhr, im Gewerbehause zusammen. Tagesordnung: Der Provinzialverein. — Die Entwürfe der Gemeindeordnung. — Anträge. Aufnahme neuer Mitglieder um 6½ Uhr. Der Vorstand.

16. Schilfgasse 359. hat sich ein bunter Hund gefunden.

17. ☛ **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord** ☚

6tes gr. Konzert v. Fr. Laade. Anfang 7 U. Entree 2½ Sgr. Loge 5 Sgr.

Avertissement.

Es sind mir sehr vortheilhafte Offerten von Berlin aus gemacht worden, mit meiner Kapelle dorthin zurück zu kehren und ich hatte daher den Tag der Abreise Ende d. M. festgesetzt. Da ich aber von so vielen Seiten aufgefordert wurde meinen Wohnsitz für immer hier zu nehmen, so finde ich mich dadurch veranlaßt, eine Subscription auf 16 Sinfonie-Soireen zu veranstalten, von deren günstigem Erfolge es einzig und allein abhängen wird, ob ich ferner hier verweilen kann. — Es würden demnach in jedem Monat, vom Dezember ab, 4 Soireen stattfinden, und zwar nur an den Abenden wo kein Theater ist. Der Subscriptionspreis für die 16 Soireen beträgt 2 rtl. 20 sgr. und werden in den ersten Tagen jeden Monats für 4 Soireen 20 sgr. entrichtet. Subscriptionslisten liegen in der Weinhandlung des Herrn Leutholtz und in meiner Wohnung, Heil. Geistgasse 757., aus, werden aber zum 11. d. M. geschlossen, indem ich mich bis dahin bestimmt haben muß.

Friedrich Laade.

Danzig, den 4. November 1848.

18. Einem geehrten Publikum bin ich so frei, mich bei Eröffnung eines eigenen Geschäftes mit allen nur irgend möglichen Tischlerarbeiten bestens zu empfehlen, wobei ich besonders dauerhafte Arbeiten zu liefern verspreche, und bitte nur mich bald mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

R. Knauff jün., Tischlermeister, Breitgasse No. 1159.

19. **Gründlicher Unterricht in der Calligraphie**
wird in den Abendstunden für ein billiges Honorar ertheilt. Näheres Holzmarkt No. 1338.

20. Der **wissenschaftliche Kunstverein** versamm. sich Dienstag, den 7. d. M. Abends halb 7 Uhr im Hotel de Berlin.

21. ☛ 2—300 Reichsthaler werden gegen vollständige Sicherheit auf ein Grundstück gesucht. Näheres Häkerg 1475. bei Hr. Gustav Wernick.

22. Ein gebildetes Mädchen, das polnisch spricht, findet in einem Laden Engagement. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir an unter C. D.

23. Schiffer Klein ladet mit seiner seefesten Jagd nach Königsberg, und hat noch Raum für Güter. Das Nähere Fischmarkt 1599.

24. M. Frost, wohnhaft Langemarkt 483.
empfiehlt sich einem geehrten Publikum als Klempner und allen damit in Verbindung stehenden Arbeiten. Ein mehrjährig. Aufenthalt in groß. Städten, wo mir die beste Ausbildung zu Theil wurde, berechtigt mich zu der Hoffnung, jeden Auftrag, so wie auch die kleinsten Reparatur. auf's beste u. zur Zufriedenheit des Publikums auszuführen.

25. **Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.**

27. # Neues Etablissement.

Da ich in letzter Zeit bei Herrn Tennstädt in der Post-Schmiede 3¾ Jahre als Werkführer gewesen bin und derselbe sein Geschäft aufgegeben, so habe ich mich selbst etablirt, und ersuche die geehrten Herrschaften mich gütigst mit allen in meinem Fach vorkommenden Arbeiten zu beehren. Es wird stets mein größtes Bestreben sein für gute Arbeit zu sorgen. C. Wulsten, Holzmarkt No. 82.

28. Ein gebild. jung. Mädchen, in Handarb. wie in der Wirthschaft erfahren, wünscht in d. Stadt od. a. d. Lande placirt zu w. Auch ist sie geneigt d. Leit. e. Hausstand. bei ein. einz. Herrn zu übernehmen. Gefäll. Offert. werd. 3. Damm 1430 erbeten.

29. Eine im Werder, unfern der Chaussee belegene Hakenbude nebst Bäckerei, Hofplatz, Stallung und ½ Morgen Gartenland, steht zu verpachten. Der Geschäftsbetrieb würde ganz vorzüglich für einen gelernten Bäcker sehr vortheilhaft geeignet sein. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.
Vormittags: Langenmarkt 505.

30. Wer feststehende sichere Forderungen, Hypothekenkapitalien, Erbschaften pp. cediren, Grundstücke kaufen oder verkaufen, Capitalien bestätigen oder haben will, beliebe sich zu melden Weißmönchengasse No. 57., nahe dem Stadtgericht. Eine gute Behandlung wird jedem zugesichert.

31. Für die 4te Bürgerwehr-Abtheilung wird gegen 2 Thlr. monatl. Gehalt ein Tambour gesucht. Die dazu sich qualificirenden Personen mögen sich bei dem Unterzeichneten Häkergasse 1438. melden. A. Leupold.

32. Daß ich für die Dauer des Winters mich mit Lackiren und Bronciren aller Gegenstände von Blech und Metall beschäftige, und in jeder beliebigen Farbe u. Manier ausführe, zeige ich hiedurch erg. an. C. Rehberg, Maler, Hintergasse 217.

33. Der neue Cursus meines Unterrichts für erwachsene Personen beginnt den 15. November. Lehrgegenstände desselben sind: deutsche Sprache und Briefstyl, Geographie und Geschichte, Literatur und Mythologie.
Adelheid v. Prondzinski, geprüfte Lehrerin, Hundegasse No. 271.

34. Neues Etablissement.

Louis Maul, Westen-Fabrikant in Danzig, Matzkauschegasse 415, empfiehlt sich Einem Hochzuverehrenden Publikum ganz ergebenst mit Anfertigung der saubersten und elegantesten Westen aller Art.
NB. Westenstoffe führe ich nicht, auch verfertige ich nur Westen.

35. In einem Wagen ist ein Regenschirm gefunden worden, der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.
L. Kuhl, Ketterhagischegasse 110.

Vermiethungen.

36. Kohlenmarkt 2036. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

37. Hundegasse 278. sind 2 meubl. Stuben nebst Entree an e. einz. Herrn monatweise zu vermiethen und gl. zu beziehen.
38. Ein fein meubl. Saal u. Hangest. od. d. Belle-Etage im G. Haueng. 830.
39. Hundegasse 237. ist ein meublirtes Zimmer sofort zu vermiethen.
40. Breitgasse 1159. ist eine Saal-Etage mit Küche, Boden u. Keller jetzt gleich oder auch von Neujahr ab zu vermiethen. Näheres daselbst.
41. Breitg. 1203 ist die Saaletage u. 1 meubl. Zimmer nebst Kabinet z. v.
42. Eine Wohnung mit 4 heitzbaren Stuben nebst Garten ist im Jäschkenthale sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei Fräulein Hornowski daselbst und in Danzig Breitgasse No. 1198. eine Treppe hoch.
43. Glockenthor 1951. ist eine meublirte Stube nach vorne zu vermiethen.

A u c t i o n e n

44. Mittwoch, den 15. November d. J., werde ich im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30., eine Büchersammlung, enthaltend Werke aus allen Fächern des Wissens, namentlich viele belletristische, landwirthschaftliche und schätzbare militairische, öffentlich versteigern und sind die Kataloge hiezu bei mir zu haben.

J. T. Englhard, Auctionator.

45. Aus der Kupferschmidt Bauerschen Concursmasse sollen auf gerichtliche Verfügung im Hause Breitgasse 1231 öffentlich versteigert werden:

Dienstag, den 7. November d. J.,

1 Paar Ohrgehänge mit Rosensteinen, mehrere Taschenuhren u. verschiedenes Silbergeräthe, 1 eiserner Geldkasten, 1 mahag. Schreibebureau, do. nußb., eichene u. birken polirte Glas-, Kleider-, Linnen- u. Eckschränke, Sophas, Rohr- u. Polsterstühle, Kommoden, Tische aller Art, Bettgestelle — Wand- u. Pfeilerspiegel, 1 acht Tage gehende Stutzuhr — gute Betten, Bettwäsche, Tischzeug u. Gardienen. Porzellan, Fayance, Glas, vielerlei nützliches Haus- u. Wirthschafts- u. ein vorzügliches Küchengeräthe, darunter 1 kupferne Wassertonne,

Mittwoch, den 8. November d. J.,

ein complettes Handwerkzeug für Kupferschmiede, enthaltend 3 Ziegen, 94 Ambosse verschiedener Größe von Schmiede- u Gußeisen, 12 Arbeitsklötze mit Eisenbeschlag, viele Hammer, Nageleisen, Scheeren, Zangen, Zirkel, Feilen, Kloben, Schraubestöcke, pp., 1 großer eiserner Waagebalken mit Ketten, Schaalen u. 500 Pfd. eisernen u. metall. Gewichten u. 1 vollständige Ziehbank, welche sich im Grundstücke des Herrn Bauer jr. an der Schneidemühle befindet.

An Material: Circa 16 Centner Kupfer, Messing, Blei, Zink, altes und Stangeneisen und Eisendrath.

Das Waarenlager, enthaltend: viele hunderte Plätteisen, Mörser, Krähne, Leuchter, Spucknäpfe, Kessel, Wasserkellen, Kasserollen, Kaffeemaschinen, Wasch- u. Theekessel, offene und Deckel-Töpfe u. Grapen, Pfannen, Stürzen, Trichter, Milchseihen, Durchschläge, Kuchenformen, Wasserflaschen, Spülwannen, Füllkannen, Waageschaalen, Pumpenventile u. viele andere Gegenstände in Messing u. Kupfer mit theilweiser Verzinnung.

J. T. Engelhard, Auctionator.

46. **Kommissions-Lager von**
Silber und galvanisch versilbert. Waaren.

Von einem auswärtigen Fabrikanten sind mir verschiedene Silber- und galvanisch versilberte Waaren zum Verkauf ubergeben worden, die ihres neuen Geschmacks, soliden Arbeit und außerordentlichen Preiswürdigkeit wegen, ganz besonders zu empfehlen sind.

Noch erlaube ich mir auf ein kleines Sortiment galvanisch versilberter Nipp-Figuren aufmerksam zu machen. August Weinlig,
Langgasse No. 408.

47. **Woll. Gesundheitshemd., Beinkleider, Jacken, Strümpfe, Socken u. Leibbinden** v. 11 Sgr. an, empfehlen in besten Sorten zum und billigsten Preise Gebrüder Schmidt,
Langgasse No. 516.

48 **Dr. Voglers bewährte Zahntinktur**
zum Reinigen der Zähne u. Stärken des Zahnfleisches a 10 Sgr. das Fläschchen zu haben bei E. E. Zingler.

49. **Feinster orientalischer Räucher-Balsam.**
Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen gegossen sind hinreichend ein Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen ohne z. Husten reizende Dämpfe zu verbreiten. In Fläschchen a 6 Sgr. zu haben bei E. E. Zingler.

50. Hundegasse 33. ist ein Rehzimmer zu haben.

51. **Sicheres Hühneraugenpflaster** nach dem Recept des Königl. Preuß. General-Staabs-Arzt Hrn. Dr. Rust, welches dieselben spurlos vertilgt u. das Kräuter-Rinderöl, welches sich als das vorzüglich haarstärkendste Mittel bewährt, à Fl. 5 sgr. und **Poudre de chine** zum Färben der Kopf- u. Baarthaare, a Fl. 5 sgr. empfiehlt F. F. Bluhm, Schmiedegasse 289.

52. Ein gut. birkenes Damen-Sekretair ist billig zu verkauf. Hundeg. 76. 2 Tr.

53. Meine neu erfundenen, sehr schnell wirkenden Cholera-Tropfen, welche jede Cholera-Tropfen übertreffen und von jedem Arzte angepriesen werden dürften, habe ich stets vorräthig das Fläschchen zu 5 Sgr. M. Schreiber, 4 Damm No. 1531.

54. ☞ Delikate pom. geräuch. Wurst empfiehlt A. V. Guth, Rammbau 826.

55. Petershagen zwischen den Kirchhöfen in d. Hause 342. steht Versetzungshalber 1 mahagoni Sopha mit gelb. Dammast-Bezug, Trimeaux, 12 Rohrstühle, Sopha, Spiel und 2 kl. Tische, wie auch ein birken pol. Schlaf-Sopha zu verk.

56. **Schleuniger Ausverkauf!**
Um bis Ende dieser Woche gänzlich zu räumen, sollen erf. 4 u. $\frac{9}{4}$ Tuche u. Buckskins in allen Farben, sow. seid. Halstücher ꝛc. weit unt. Fabrikpr. verkauft werden **Langgasse 508., dicht neben dem Rathhause.**

57. **Sämmtliche noch lagernde Tuche und Buckskin** in verschiedenen Qualitäten und Farben werden um bei der nahe bevorstehenden Abreise ganz und gar zu räumen, auffallend billig verkauft und wird vorzüglich noch auf ein Postchen brauner, russisch grüner, blauschwarzer und grau melirter Tuche aufmerksam gemacht, die von heute ab die Elle von 1 Rtl. 8 Sgr. bis 1 Rtl. 25 Sgr. verkauft werden sollen. Schwarz seidene Herren-Halstücher von 20 Sgr. an und eine Partie Westenstoffe **unter der Hälfte** des eigentlichen Werthes, die Elle 10 Sgr.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin, **Langenmarkt 451.**, eine Treppe.

58. Trauringe v Silber u. doppelt vergoldet, so schön als dukatengoldene à 20 Sgr. empf. Emanuel, Goldschmiedegasse 1081 v. d Hl Geistg. d. 3. Haus l.

59. Die beliebten **Pariser Galacee-Handschuhe** mit Kettchen à 12½ sgr., ohne K. z. 10 u. 8 sgr. in gr Ausw. H. Krombach, 1. Damm- u. Breitg.-E.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

60. Das Grundstück am Zuchthausplatze sub Servis-No. 1797., genannt „die Seidenfabrik“ soll auf den Antrag des Herrn Testaments-Executors des Wittwe Raakau'schen Nachlasses,

Dienstag, den 7. November d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus einem massiven Familien-Wohngebäude von 3 Etagen, 9 aptirte Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten enthaltend, 3 Hofplätzen und 1 Stallgebäude. Der bauliche Zustand des Grundstücks ist ziemlich gut und ist dasselbe durch geringe Veränderungen zu einem Fabrikgebäude wieder herzustellen, andernfalls in seinem jetzigen Zustande durch seine Revenuen aber auch Rentnern empfehlenswerth. Taxe, Besitzdokumente und Licitationsbedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Todesfall.

61. **Heute Nachmittag 2½ Uhr starb nach 10stündigen Leiden an der Cholera unsere geliebte Schwester, Taute und Schwägerin, die verw. Frau Anna Florentine Schilke geb. Steffens in ihrem 55sten Lebensjahre. Dieses zeigen statt besonderer Meldung an**

Danzig, den 4ten November 1848. die Hinterbliebenen.

Anzeige.

62. **1 Schlüssel ist gefunden u. gegen entstandene Kosten gr. Mühleng. 310. abzuh.**

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.